

Deutschland kann nicht besiegt werden!

Der im Exil lebende sächsische Professor Masaryk gibt diese Erklärung ab.

London, 1. Dez. (Per Post. Von Wilbur F. Foster, Korrespondent der Täglichen Omaha Tribune.) — Pro-

Feinste Bremer und Sächsische Stollen für Weihnachten

Wie das feinste Gebäck aller Art findet man bei Otto Wagner & Son

1614 Winton Straße, Telephone Tyler 1013.

Sendet bitte Eure Bestellungen ein.

Deutsche Pfeifen zu Vor-Kriegspreisen

Wohlhabende Auswahl von Raucherartikeln. 1404 West-12te Douglas Str.

Omaha Tobacco Co.

Hepp WORLD PHOTO PLAYS

Wormum

Das Beste in Handarbeit. 17. Dezember

Professor Masaryk, früher Mitglied des österreichischen Parlaments, jetzt aber in London im Exil lebend, sagte heute: „Für die Alliierten gibt es nur einen Weg, den Krieg zu gewinnen, und dieser führt über den Rhein; sonst wird Deutschland bis zum bitteren Ende weiter kämpfen.“

Professor Masaryk glaubt nicht, daß in Deutschland jemals ein Wandel an Soldaten eintreten könne. Er ist auch davon überzeugt, daß die Alliierten Deutschlands bis auf den letzten Mann kämpfen werden.

Auch Bulgarien wird bis zum Ende kämpfen, es kann jetzt nichts anderes tun, denn Deutschland hat Bulgarien in Händen und läßt es nicht mehr los.

Deutschland hat den Krieg noch

lange nicht verloren, sagte Professor Masaryk; im Deutschen Reich wird keine Revolution ausbrechen; die Bürger der Revolution sind bei dem untertänigen deutschen Volk einen schlechten Boden.

Frans. Schlachtschiff Opfer eines U-Bootes!

Soll am 12. Dezember beschädigt worden sein; Frankreich stellt dies noch in Abrede.

Amsterdam, 19. Dez. — Wie die deutsche Admiralität gestern in Berlin offiziell bekannt gab, ist ein französisches Schlachtschiff von der Patrie-Klasse am 12. Dezember im Mittelmeer von einem deutschen Tauchboot angegriffen und durch Torpedos schwer beschädigt worden.

Frankreich leugnet. London, 19. Dez. — Von der französischen Admiralität wurde gestern bekannt gegeben, daß an dem deutschen Bericht von der schweren Beschädigung eines französischen Schlachtschiffes von der Patrie-Klasse nichts Wahres sei.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Frans. Transportdampfer torpediert. In dem Bericht heißt es weiter, daß der armierte französische Transportdampfer „Magellan“, ein Schiff von 6.000 Tonnen und mit tausend Mann Truppen an Bord am 11. Dezember torpediert wurde.

Das wäre ja recht nett geworden!

Generalmajor Scott sagt, die Milizen wären, untrainiert, Gewaltmärschen erlegen.

Washington, 19. Dez. — Generalmajor Scott gab heute vor dem Senat für militärische Angelegenheiten folgende Erklärung ab: „Hätte man die Nationalgarde gleich nach deren Mobilisierung nach Mexiko hineingeschickt und sie zu Gewaltmärschen gezwungen, wie sie von den Regierungen des Generals Pershing ausgeführt wurden, dann wären sie und ihre Pferde den Strapazen alle erlegen.“

Kriegssekretär Vater sagte heute vor dem Hauskomitee für militärische Angelegenheiten aus, daß das bestehende Nationalgarde-System noch nicht gründlich genug geprüft wurde, habe sich aber bis dahin gut bewährt. Sollte sich das aber nicht als erfolgreich erweisen, dann befürwortet er entweder allgemeine Dienstpflicht oder doch eine teilweise Konfiskation, bei welcher nur solche Leute zum Militärdienst herangezogen werden sollen die sich physisch am besten dazu eignen.

An der Struma geht's Alliierten schlecht!

Berlin, 19. Dez. (Zunfbericht). — Das Kriegsmatrat meldete heute, daß die an der Struma sich entwickelnden Kämpfe für die bulgarischen und türkischen Truppen einen günstigen Verlauf nehmen.

Büßen ihr Verbrechen im elektrischen Stuhl!

Ossining, N. Y., 19. Dez. — Der neunjährige Stanley Williston und der 17-jährige Charles Krumm lehten die ihnen gewährte dreitägige Haft ab und wurden heute hingerichtet. Sie waren beide des Mordes im ersten Grade überführt und zum Tode verurteilt worden.

Steckbrief hinter Venizelos erlassen!

London, 19. Dez. — In Athen ist ein Steckbrief hinter dem früheren Premierminister Venizelos erlassen worden. Die gegen denselben erhobenen Anklagen lauten auf Hochverrat und Verleumdung des griechischen Generalstabes in der letzten Monate veröffentlichten Zeitungsartikeln, wie eine Reuters-Depeche aus Athen meldet.

Polizist erschossen.

Chicago, Ill., 19. Dez. — Der Polizist Edward J. Mulvihill, der im hiesigen Italienviertel einen Strolcher zur Rede stellen wollte, weil er eine junge Dame auf der Straße belästigte, wurde von diesem niedergeschossen und so schwer verletzt, daß er der Wunde erlag. In den letzten paar Wochen sind in jener Gegend fast ein Dutzend Mordvorfälle vorgekommen.

Nath Law erhält \$2,500.

New York, 19. Dez. — Der führende Luftschifferin Frau Nath W. Law, welche in ihrem Flug von Chicago nach New York einen neuen Rekord festgesetzt hat, wurde gestern hier ein Bankett veranstaltet, an dem unter anderem auch Konteradmiral Robert E. Peary, der berühmte norwegische Forscher Roald Amundsen und viele Armees- und Flottenoffiziere, sowie bekannte Flieger teilnahmen. Im Verlauf des Banketts wurde der mutigen Fliegerin als Anerkennung ihrer Leistung eine Rente von \$2,500 überreicht.

Anabe erschießt seinen Vater.

Bloomington, Ill., 19. Dez. — Der 14-jährige Walter Kingwald erschoss gestern auf der in der Nähe von Pekin, Ill., gelegenen Farm seines Vaters John Kingwald. Der jugendliche Vatermörder stellte sich dann selbst den Behörden und erklärte, daß er die Tat begangen, weil sein Vater verhaftet habe, mit seinem Gewehr die ganze Familie zu erschließen.

Wassern unser Miliztruppen.

Deming, N. M., 19. Dez. — Nachdem erst kürzlich zwei Mitglieder der Nationalgarde von Arkanjas an den Wassern gestorben waren, sind gestern in hiesigen Militärhospital wieder zwei Mann dieser Kräfte erlegen. Die letzten beiden Opfer der Krankheit sind Erli Jern von der Miliz von Arkanjas und Arthur McElroy von der Wyoming-Infanterie.

Hospital niedergebrannt.

Jourmont, Pa., 19. Dez. — Cools Hospital, eine städtische Anstalt wurde gestern nach ein Raub der Flammen. Die 50 Patienten konnten nur mit größter Mühe gerettet werden. Ein Feuerwehmann wurde verletzt. Der Wert des Gebäudes betrug etwa \$200,000.

Kanada opfert sich für England auf!

Reicht eigene Bahngelände auf, um England die nötigen Schienen zu liefern.

Ottawa, Ont., 19. Dez. — Die kanadische Regierung hat die Aufreihung von 1,000 Meilen Eisenbahngeländen angeordnet, um der Rot an Schienen an der Front in Frankreich und Belgien abzugeben, damit die Beförderung von Truppen, Geschützen, Munition und anderen Kriegsmaterial von den französischen Häfen nach deren Kriegszugang erleichtert wird. Gegenwärtig reifen Arbeiter die dreihundert Meilen betragende Strecke von Paralel Geleisen der Regierungsbahn auf. Auch Privatbahnen werden in Mitteleuropa gezogen werden, um dem Dunst des englischen Kriegsmaterials zu genügen. (Warum werden nicht zuerst englische Bahnen herangezogen?)

Für die sibirischen Gefangenenlager!

Russische Regierung trifft endlich Anstalten, Gegenstände dorthin zu befördern. Washington, 19. Dez. — Die russische Regierung hat der vor etwa zehn Tagen wiederholten Aufforderung der Ver. Staaten, die in Tientsin, China, aufgetapelten großen Vorräte von Eisenwaren und anderen Gegenständen für die in den sibirischen Gefangenenlagern internierten deutschen und österreichisch-ungarischen Gefangenen, nach den Lagern weiterzubefördern, endlich Folge geleistet.

Es wurde heute im Staatsamt bekannt gegeben, daß etwa die Hälfte der Vorräte am 13. Dezember per Schiff nach Vladivostok abgegangen seien und sobald genügend Raum in den Bahnen sei, nach den Gefangenenlagern weiterbefördert werden würde. (Das wird bei der russischen Bummlichkeit wohl noch eine Weile dauern, und die Arnen brauchen alles so notwendig.)

Baukassierer begeht Selbstmord.

Strasburg, Colo., 19. Dez. — Der 50-jährige Baukassierer J. R. Gardin hat gestern durch Erhängen Selbstmord begangen. Als er des Morgens wie gewöhnlich zur Bank ging, fand er eine Ankündigung vor, daß dieselbe auf Befehl der staatlichen Baukommission geschlossen worden sei, worauf er sich das Leben nahm.

Preislopperie mit töd. Ausgang.

Denver, Colo., 19. Dez. — Der 20-jährige Preislopper Joseph Romero erhielt gestern bei einem Preisboxtkampf von Jack Bratton von San Francisco einen so heftigen Schlag, daß er nach zwei Stunden dem Geist aufgab.

Neuigkeiten aus Iowa.

Mißglücktes Mordattentat. Lake Park, 19. Dez. — Auf den zwei Meilen östlich von hier wohnenden wohlhabenden Farmer G. Dierks wurde Sonntag gegen Mitternacht auf der Landstraße ein Mordversuch unternommen. Ein verheirateter Mordtäter feuerte eine Kugel auf den allein des Weges gehenden und traf ihm am Arm. Das schon gewundene Pferd jagte in das Haus eines Nachbarn. Inzwischen setzte der Schießbold Dierks Haus in Brand. Dierks hatte in letzter Zeit Drohbriebe erhalten, in welchen er um Herausgabe von \$500 aufgefordert wurde.

Bom fallenden Balken getötet.

Mount Air, 19. Dez. — Der 87-jährige John Roberts wurde unter einem fallenden schweren Balken begraben und getötet. Erst einige Tage zuvor hatte er seinen nahen Tod vorausgesehen. Der Verunglückte, welcher sechs Fuß und drei Zoll hoch war, und 200 Pfund moq. konnte trotz seines Alters was ein Junger arbeiten. Er hatte seit 20 Jahren in seinem Bette geliegt und war ein Veteran des Bürgerkrieges auf Seiten der Südstaaten.

Bahnunfälle töten ihr Kind.

West Union, 19. Dez. — Die Frau des Farmers Hugh Connor wurde plötzlich ertötet und tötete eines ihrer Kinder, indem sie ihm mit einem Feuerhaken über den Kopf schlug. Nur durch die rechtzeitige Ankunft ihres Bruders gelang es, die Frau davon abzuhalten ihr anderes Kind in den glühenden Ofen zu werfen. Die Frau befand sich zur Zeit bei ihrer Mutter in der Nähe von Elain auf Wehau.

Marktberichte.

Omaha Marktbericht. Omaha, 19. Dezember. Rindvieh — Zufuhr 8,800. Gute bis beste Yearling Bedes

Echte sächsische Weihnachtsstollen ... Bestellungen vorher erwünscht ... PHILIPP WEINEHL Bäckerei 2301 Leavenworth Str. Tel. Red 6388

Eine fröhliche Weihnachten für ihn! Sie ist ihm sicher, wenn er eine Kiste guter Zigarren erhält. Wir haben sie in Boxen 12, 25 und 50 Zigarren, gerade die Größe und das Aroma, die er mag.

H. BESELIN & SON 1405 Douglas Str. Telephone Douglas 3244. Spezielle Aufmerksamkeit wird Postbestellungen gewidmet.

THE OLD RELIABLE Metz Beer Wm. J. SWOBODA RETAIL DEALER PHONE DOUGLAS 222. OMAHA, NEB.

THE OLD RELIABLE Metz Beer Wm. J. SWOBODA RETAIL DEALER PHONE DOUGLAS 222. OMAHA, NEB.

Verschickt an die Beal Commission Co. früher mit Beal-Vincent Grain Co. 405 Grain Exchange Bldg., Omaha.

Sendet Eure Kinder und Edweine an Byers Bros. Commission Co. Wir sprechen deutsch.

Kansas City Marktbericht. Kansas City, 19. Dezember. Rindvieh — Zufuhr 15,000; Markt: beste schwere Stiere fest, leichte et was schwächer.

Omaha Getreidemarkt. Omaha, 19. Dezember. Garter Weizen — Nr. 2, 166 1/2 — 169 1/2 Nr. 3, 163 1/2 — 168 Nr. 4, 152 — 165

Chicago Marktbericht. Chicago, 19. Dezember. Rindvieh — Zufuhr 8,000; Markt fest. Höchster Preis am Montag war 10.50.

St. Joseph Marktbericht. St. Joseph, 19. Dezember. Rindvieh — Zufuhr 3,900; Markt langsam und niedriger.

St. Joseph Marktbericht. St. Joseph, 19. Dezember. Rindvieh — Zufuhr 3,900; Markt langsam und niedriger.

St. Joseph Marktbericht. St. Joseph, 19. Dezember. Rindvieh — Zufuhr 3,900; Markt langsam und niedriger.

Herrliches Geschenk für unsere Leser für die Gewinnung eines neuen Abonnenten! Die Fahrt der "DEUTSCHLAND" Von Paul König Kapitän des Untersee-Frachtschiffes "Deutschland". Erzählung der Reise des ersten U-Handelsbootes von Bremen nach Baltimore und seiner Heimfahrt.